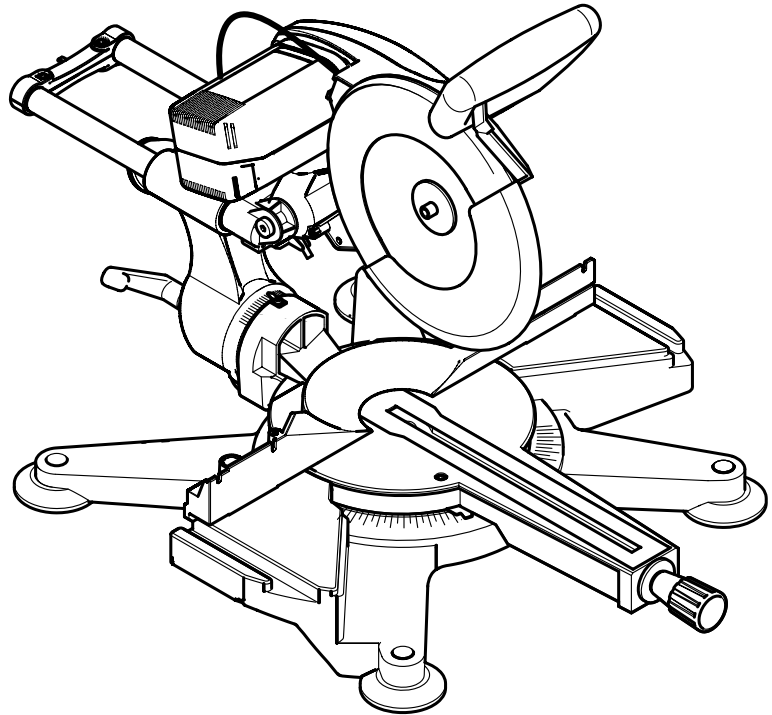
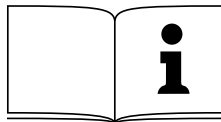






ELEKTRA BECKUM

Ein Unternehmen der Metabo-Gruppe



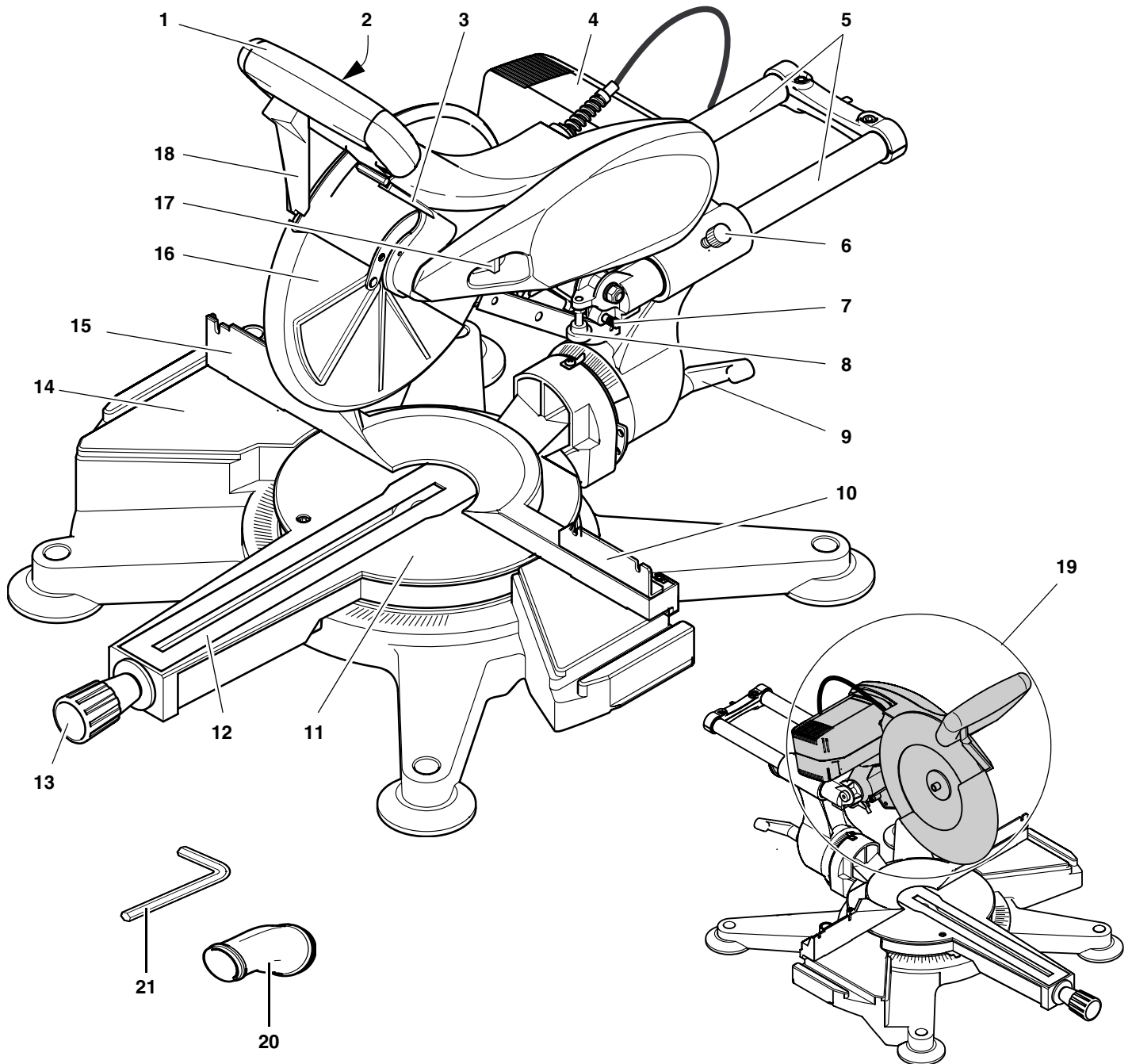
KGS 303



 Betriebsanleitung	3
 Operating Instruction	16
 Instructions d'utilisation	28
 Handleiding	41



1. Das Gerät im Überblick (Lieferumfang)



- | | |
|--|---|
| 1 Handgriff | 10 Klappbarer Anschlag |
| 2 Ein-/Aus-Schalter | 11 Drehtisch |
| 3 Werkzeugdepot für Innensechskantschlüssel 6 mm | 12 Tischeinlage |
| 4 Motor | 13 Feststellschraube für Drehtisch |
| 5 Führungsstangen für Zugvorrichtung | 14 Tisch |
| 6 Feststellschraube für Zugvorrichtung | 15 Werkstückanschlag |
| 7 Transport-Arretierung | 16 Pendelschutzhaube |
| 8 Schnittiefenbegrenzung | 17 Sägeblatt-Arretierung |
| 9 Feststellhebel für Neigungseinstellung | 18 Sicherheits-Verriegelung |
| | 19 Sägekopf |
| | 20 Absaugadapter (für Späneabsaugeinrichtung) |

Werkzeug

- 21 Innensechskantschlüssel 6 mm

Geräteunterlagen

- Betriebsanleitung
- Ersatzteilliste

Inhaltsverzeichnis

- 1. **Das Gerät im Überblick (Lieferumfang)**.....3
- 2. **Zuerst lesen!**.....4
- 3. **Sicherheit**.....4
- 3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung.....4
- 3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise....4
- 3.3 Symbole auf dem Gerät6
- 3.4 Sicherheitseinrichtungen.....6
- 4. **Aufstellung und Transport**.....6
- 5. **Besondere Produkteigenschaften**6
- 6. **Das Gerät im Einzelnen**7
- 7. **Inbetriebnahme**8
- 7.1 Anschluss einer Späneabsauganlage8
- 7.2 Netzanschluss.....8
- 8. **Bedienung**.....8
- 8.1 Gerade Schnitte8
- 8.2 Gehrungsschnitte9
- 8.3 Geneigte Schnitte.....9
- 8.4 Doppelgehrungsschnitte10
- 8.5 Nutensägen.....10
- 9. **Wartung und Pflege**10
- 9.1 Sägeblatt wechseln10
- 9.2 Antriebsriemen spannen11
- 9.3 Tischeinlage wechseln12
- 9.4 Justierungen.....12
- 9.5 Gerät reinigen12
- 9.6 Gerät aufbewahren12
- 9.7 Wartung.....12
- 10. **Tipps und Tricks**13
- 11. **Lieferbares Zubehör**13/55
- 12. **Reparatur**13
- 13. **Umweltschutz**.....13
- 14. **Probleme und Störungen**13
- 15. **Technische Daten**14
- 15.1 Lieferbare Sägeblätter.....15

2. Zuerst lesen!

Diese Betriebsanleitung wurde so erstellt, dass Sie schnell und sicher mit Ihrem Gerät arbeiten können. Hier ein kleiner Wegweiser, wie Sie diese Betriebsanleitung lesen sollten:

- Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme ganz durch. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.
- Diese Betriebsanleitung richtet sich an Personen mit technischen Grundkenntnissen im Umgang mit Geräten wie dem hier beschriebenen. Wenn Sie keinerlei Erfahrung mit solchen Geräten haben, sollten

- Sie zunächst die Hilfe von erfahrenen Personen in Anspruch nehmen.
- Bewahren Sie alle mit diesem Gerät gelieferten Unterlagen auf, damit Sie sich bei Bedarf informieren können. Bewahren Sie den Kaufbeleg für eventuelle Garantiefälle auf.
 - Wenn Sie das Gerät einmal verleihen oder verkaufen, geben Sie alle mitgelieferten Geräteunterlagen mit.
 - Für Schäden, die entstehen, weil diese Betriebsanleitung nicht beachtet wurde, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Die Informationen in dieser Betriebsanleitung sind wie folgt gekennzeichnet:



Gefahr!
Warnung vor Personenschäden oder Umweltschäden.



Stromschlaggefahr!
Warnung vor Personenschäden durch Elektrizität.



Einzugsgefahr!
Warnung vor Personenschäden durch Erfassen von Körperteilen oder Kleidungsstücken.



Achtung!
Warnung vor Sachschäden.



Hinweis:
Ergänzende Informationen.

- Zahlen in Abbildungen (1, 2, 3, ...)
- kennzeichnen Einzelteile;
- sind fortlaufend durchnummeriert;
- beziehen sich auf entsprechende Zahlen in Klammern (1), (2), (3) ... im benachbarten Text.
- Handlungsanweisungen, bei denen die Reihenfolge beachtet werden muss, sind durchnummeriert.
- Handlungsanweisungen mit beliebiger Reihenfolge sind mit einem Punkt gekennzeichnet.
- Auflistungen sind mit einem Strich gekennzeichnet.

3. Sicherheit

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist geeignet für Querschnitte, geneigte Schnitte, Gehrungsschnitte sowie Doppelgehrungsschnitte von Leisten, Profilen usw. Außerdem können Nuten angefertigt werden. Es dürfen nur

solche Materialien bearbeitet werden, für die das entsprechende Sägeblatt geeignet ist (zugelassene Sägeblätter siehe Technische Daten).

Die zulässigen Abmessungen der Werkstücke müssen eingehalten werden (siehe Kapitel „Bedienung“).

Werkstücke mit rundem oder unregelmäßigem Querschnitt (wie z.B. Brennholz) dürfen nicht gesägt werden, da diese beim Sägen nicht sicher gehalten werden. Beim Hochkantsägen von flachen Werkstücken muss ein geeigneter Hilfsanschlag zur sicheren Führung verwendet werden.

Jede andere Verwendung ist bestimmungswidrig. Durch bestimmungswidrige Verwendung, Veränderungen am Gerät oder durch den Gebrauch von Teilen, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben sind, können unvorhersehbare Schäden entstehen!

3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Beachten Sie beim Gebrauch dieses Gerätes die folgenden Sicherheitshinweise, um Gefahren für Personen oder Sachschäden auszuschließen.
- Beachten Sie die speziellen Sicherheitshinweise in den jeweiligen Kapiteln.
- Beachten Sie gegebenenfalls gesetzliche Richtlinien oder Unfallverhütungs-Vorschriften für den Umgang mit Kappsägen.



Allgemeine Gefahren!

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung – Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- Seien Sie aufmerksam. Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse. Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
- Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Das Gerät darf nur von Personen in Betrieb gesetzt und benutzt werden, die sich der Gefahren beim Umgang mit Kappsägen bewusst sind. Personen unter 18 Jahren dürfen dieses Gerät nur im Rahmen einer Berufsausbildung unter Aufsicht eines Ausbilders benutzen.

- Schonender Sanftanlauf.
- Integrierter Schnitttiefenanschlag zum Anfertigen von Nuten.
- Ideal für mobilen Einsatz durch geringes Gewicht und kleine Abmessungen.
- Präzise und robuste Aluminium-Gusskonstruktion.
- Hartmetallbestücktes Sägeblatt.
- Problemloser Sägeblattwechsel durch Sägeblatt-Arretierung und ohne Demontage der Pendelschutzhaube.
- Maximale Schnitthöhe 81 mm.
- Zugvorrichtung ermöglicht das Sägen von Werkstücken bis 280 mm Schnittbreite.
- Ergonomische Bedienung für Links- und Rechtshänder.
- Möglichkeit zur Montage eines Zusatzanschlages.

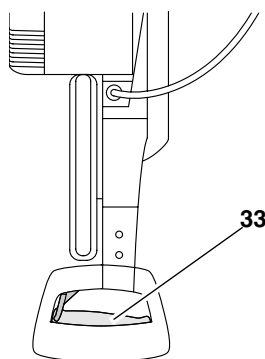
6. Das Gerät im Einzelnen

i Hinweis:

In diesem Kapitel werden die wichtigsten Bedienelemente Ihres Gerätes kurz vorgestellt. Der richtige Umgang mit Ihrem Gerät ist im Kapitel „Bedienung“ beschrieben. Lesen Sie das Kapitel „Bedienung“, bevor Sie zum ersten Mal mit Ihrem Gerät arbeiten.

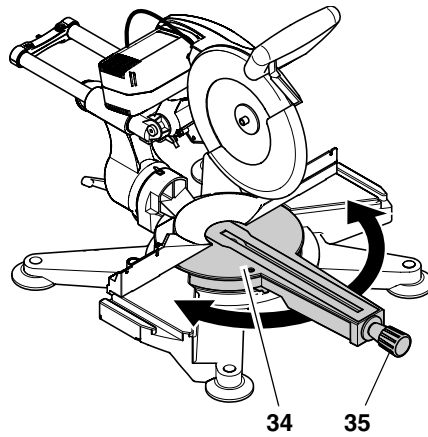
Ein-/Aus-Schalter

- Motor einschalten:
Ein-/Aus-Schalter (33) drücken und gedrückt halten.
- Motor ausschalten:
Ein-/Aus-Schalter loslassen.

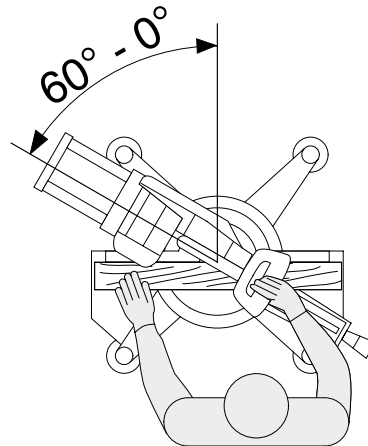
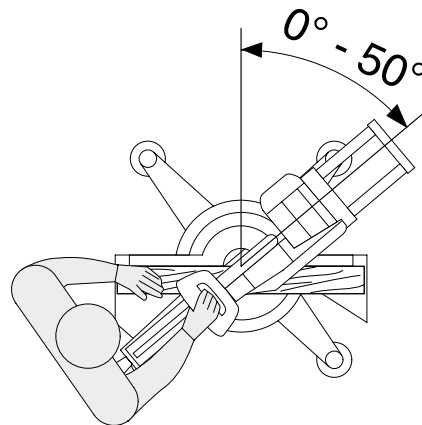


Drehtisch

Für Gehrungsschnitte kann der Drehtisch (34) nach Lösen der Feststellschraube (35) um 50° nach links und 60° nach rechts gedreht werden.



Der Drehtisch rastet in den Winkelstufen 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45° und 60° ein.

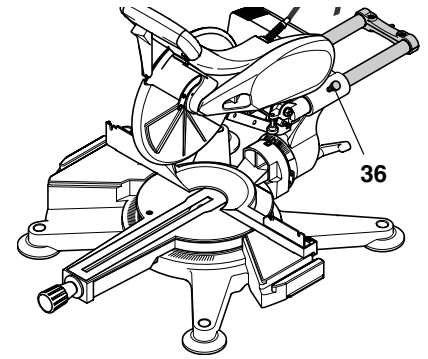


Achtung!

Damit sich der Gehrungswinkel beim Sägen nicht ändern kann, muss die Feststellschraube des Drehtisches (auch in den Rastpositionen!) festgedreht werden.

Zugvorrichtung

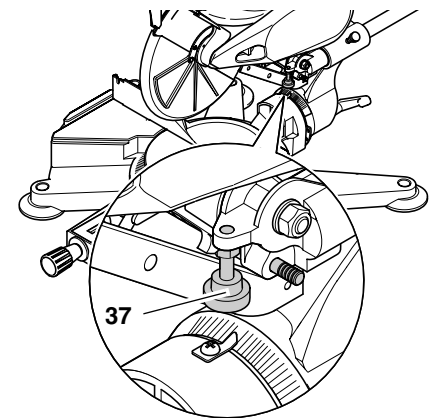
Mit der Zugvorrichtung können auch Werkstücke mit größerem Querschnitt gesägt werden. Die Zugvorrichtung kann für alle Schnittarten (gerade Schnitte, Gehrungsschnitte, geneigte Schnitte und Doppelgehrungsschnitte) eingesetzt werden.



Wenn die Zugvorrichtung nicht benötigt wird, Zugvorrichtung mit der Feststellschraube (36) arretieren.

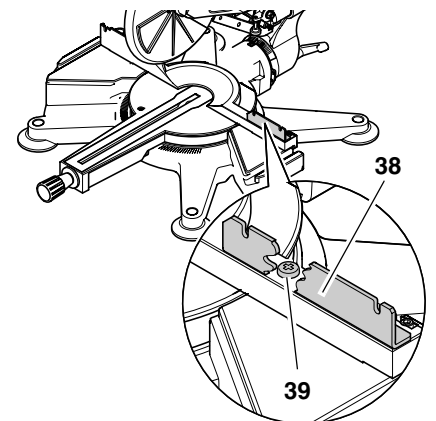
Schnitttiefenbegrenzung

Die Schnitttiefenbegrenzung (37) ermöglicht zusammen mit der Zugvorrichtung das Anfertigen von Nuten.



Klappbarer Anschlag

Der klappbare Anschlag (38) ermöglicht es, den Kipparm für geneigte Schnitte bis zu 48° nach rechts zu neigen.



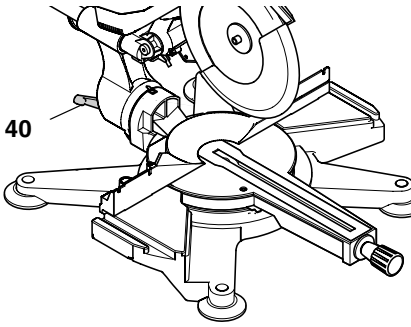
Achtung!

Damit das Werkstück sicher gehalten wird (möglichst große Anlagefläche), muss der klappbare Anschlag wie folgt eingesetzt werden:

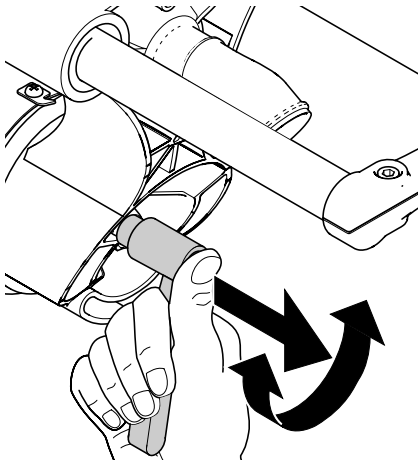
- Kipparm zwischen 22,5° und 48° nach rechts geneigt: Schraube (39) herausdrehen und Anschlag nach hinten klappen.
- Kipparm zwischen 22,5° nach rechts und 48° nach links geneigt: Anschlag nach oben klappen und mit Schraube (39) arretieren.

Neigungseinstellung

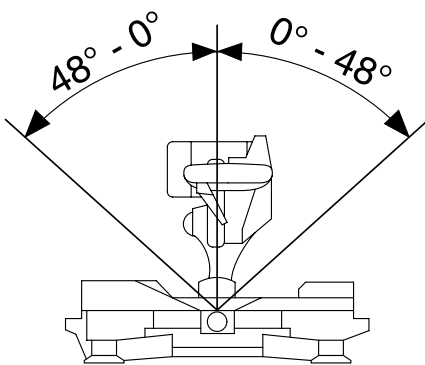
Nach Lösen des Feststellhebels (40) auf der Rückseite kann der Kipparm um 48° zur Senkrechten nach links oder rechts geneigt werden.



⚠ Quetschgefahr!
Zwischen Feststellhebel und Kipparm besteht Quetschgefahr. Setzen Sie den Feststellhebel daher so um (herausziehen und drehen), dass ausreichend Platz zwischen Feststellhebel und Kipparm besteht.



Der Kipparm rastet in den Winkelstufen 0°, 22,5° und 45° ein.



*** Achtung!**
Damit sich der Neigungswinkel beim Sägen nicht ändern kann, muss der Feststellhebel des Kipparmes (auch in den Rastpositionen!) festgezogen werden.

7. Inbetriebnahme

7.1 Anschluss einer Späneabsauganlage

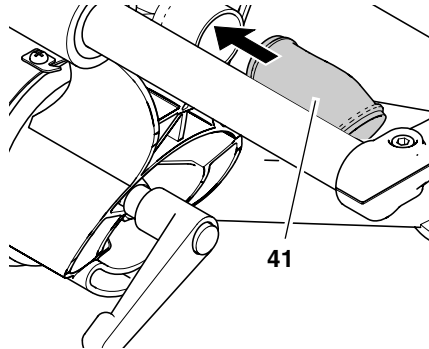
⚠ Gefahr!
Einige Holzstaubarten (z.B.

von Eichen-, Buchen und Eschenholz) können beim Einatmen Krebs verursachen: Arbeiten Sie vor allem mit einer Späneabsauganlage

- beim Betrieb in geschlossenen Räumen;
- bei längerem Einsatz (insgesamt länger als 1/2 Stunde);
- beim Sägen von Eichen-, Buchen oder Eschenholz.

Absaugadapter montieren

- Absaugadapter (41) wie abgebildet aufstecken.



7.2 Netzanschluss

⚠ Gefahr! Elektrische Spannung

- Setzen Sie das Gerät nur in trockener Umgebung ein.
- Betreiben Sie das Gerät nur an einer Stromquelle, die folgende Anforderungen erfüllt (siehe auch „Technische Daten“):
 - Netzspannung und -frequenz müssen mit den auf dem Typenschild des Gerätes angegebenen Daten übereinstimmen;
 - Absicherung mit einem FI-Schalter mit einem Fehlerstrom von 30 mA;
 - Steckdosen vorschriftsmäßig installiert, geerdet und geprüft.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es beim Arbeiten nicht stört und nicht beschädigt werden kann.
- Schützen Sie das Netzkabel vor Hitze, aggressiven Flüssigkeiten und scharfen Kanten.
- Verwenden Sie als Verlängerungskabel nur Gummikabel mit ausreichendem Querschnitt (3 x 1,5 mm²).
- Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Netzkabel aus der Steckdose.

8. Bedienung

⚠ Gefahr!

- Kontrollieren Sie vor der Arbeit die Sicherheitseinrichtungen auf einwandfreien Zustand.

- Verwenden Sie die persönliche Schutzausrüstung.
- Nehmen Sie beim Sägen die richtige Arbeitsposition ein:
 - vorn an der Bedienerseite;
 - frontal zur Säge;
 - neben der Sägeblatffucht.
- Quetschgefahr! Greifen Sie beim Neigen oder Schwenken des Sägekopfes nicht in den Scharnierbereich! Halten Sie beim Neigen den Sägekopf fest.
- Benutzen Sie bei der Arbeit je nach Erfordernis:
 - Werkstückauflage – bei langen Werkstücken, wenn diese nach dem Durchtrennen vom Tisch fallen würden;
 - Späneabsaugvorrichtung.
- Sägen Sie nur Werkstücke mit solchen Abmessungen, welche ein sicheres Halten beim Sägen ermöglichen.
- Verwenden Sie beim Sägen von kleinen Abschnitten einen Zusatzanschlag.
- Drücken Sie das Werkstück beim Sägen stets auf den Tisch und verkanten Sie es nicht. Bremsen Sie das Sägeblatt auch nicht durch seitlichen Druck ab. Es besteht Unfallgefahr, wenn das Sägeblatt blockiert wird.

8.1 Gerade Schnitte

Maximaler Querschnitt des Werkstücks (Angaben in mm):

Breite ca.	280
Höhe ca.	81

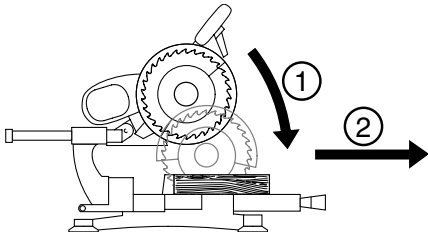
Ausgangsstellung:

- Transport-Arretierung herausgezogen.
- Sägekopf nach oben geschwenkt.
- Schnitttiefenbegrenzung auf maximale Schnitttiefe eingestellt.
- Drehtisch steht in 0°-Stellung, Feststellschraube für Drehtisch ist angezogen.
- Neigung des Kipparmes zur Senkrechten beträgt 0°, Feststellhebel für Neigungseinstellung ist angezogen.
- Klappbarer Anschlag nach oben geklappt und arretiert.
- Zugvorrichtung ganz hinten.
- Feststellschraube der Zugvorrichtung ist gelöst (falls die Werkstückbreite dies erfordert).

Werkstück sägen:

1. Werkstück gegen den Werkstückanschlag drücken.

- Sicherheits-Verriegelung betätigen und Ein-/Aus-Schalter drücken und gedrückt halten.
- Sägekopf am Handgriff langsam ganz nach unten absenken. Beim Sägen den Sägekopf nur so fest auf das Werkstück drücken, dass die Motordrehzahl nicht zu stark sinkt.
- Bei breiteren Werkstücken Sägekopf beim Sägen nach vorne (zum Bediener hin) ziehen.

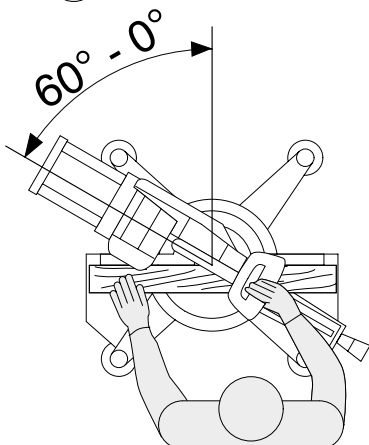
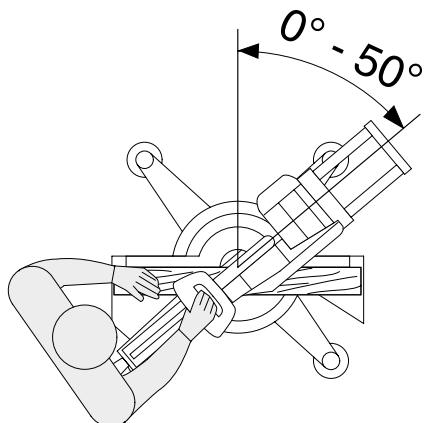


- Werkstück in einem Arbeitsgang durchsägen.
- Ein-/Aus-Schalter loslassen und Sägekopf langsam in obere Ausgangsstellung zurückschwenken lassen.

8.2 Gehrungsschnitte

i Hinweis:

Beim Gehrungsschnitt wird das Werkstück in einem Winkel zur hinteren Anlegekante gesägt.



Maximaler Querschnitt des Werkstücks (Angaben in mm):

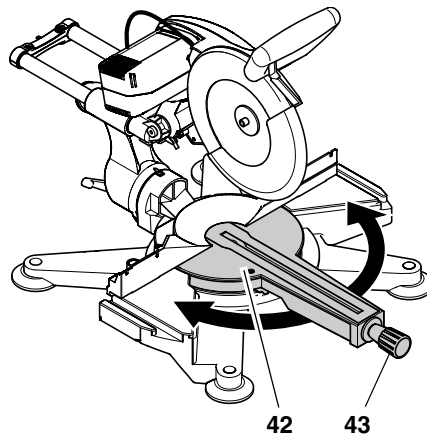
Stellung Drehtisch		Breite ca.	Höhe ca.
	15°	265	81
	22,5°	255	81
	30°	240	81
	45°	195	81
	50°	175	81
	60° rechts	135	81

Ausgangsstellung:

- Sägekopf nach oben geschwenkt.
- Schnitttiefenbegrenzung auf maximale Schnitttiefe eingestellt.
- Neigung des Kipparmes zur Senkrechten beträgt 0°, Feststellhebel für Neigungseinstellung ist angezogen.
- Klappbarer Anschlag nach oben geklappt und arretiert.
- Zugvorrichtung ganz hinten.
- Feststellschraube der Zugvorrichtung ist gelöst.

Werkstück sägen:

- Feststellschraube (43) des Drehtisches (42) losdrehen.



- Gewünschten Winkel einstellen.

i Hinweis:

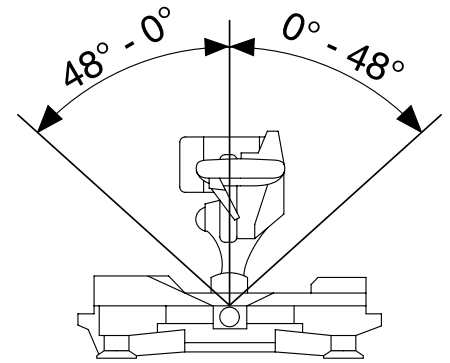
Der Drehtisch rastet in den Winkelstufen 0°, 15°, 22,5°, 30°, 45° und 60° ein.

- Feststellschraube des Drehtisches festziehen.
- Werkstück sägen, wie bei „Gerade Schnitte“ beschrieben.

8.3 Geneigte Schnitte

i Hinweis:

Beim geneigten Schnitt wird das Werkstück in einem Winkel zur Senkrechten gesägt.



Maximaler Querschnitt des Werkstücks (Angaben in mm):

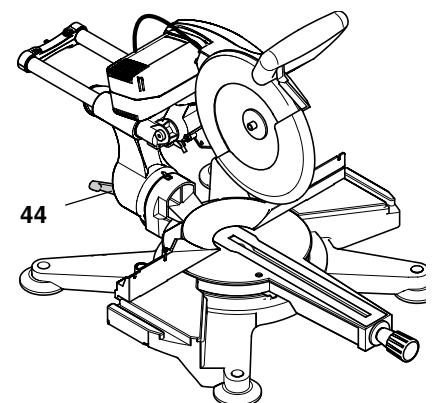
Neigung Kipparm		Breite ca.	Höhe ca.
	22,5° links	275	70
	22,5° rechts	275	65
	45° links	275	50
	45° rechts	275	25
	48° links	275	45
	48° rechts	275	20

Ausgangsstellung:

- Sägekopf nach oben geschwenkt.
- Schnitttiefenbegrenzung auf maximale Schnitttiefe eingestellt.
- Drehtisch steht in 0°-Stellung, Feststellschraube für Drehtisch ist angezogen.
- Zugvorrichtung ganz hinten.
- Feststellschraube der Zugvorrichtung ist gelöst.

Werkstück sägen:

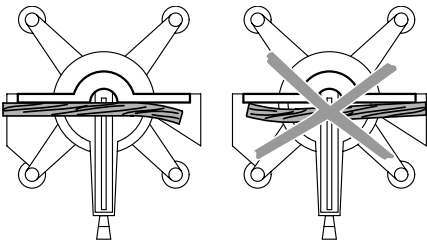
- Wenn Kipparm zwischen 22,5° und 48° nach rechts geneigt werden soll, klappbaren Anschlag nach hinten klappen.
- Feststellhebel (44) für Neigungseinstellung auf der Rückseite der Säge lösen.



- Kipparm langsam in die gewünschte Stellung neigen.

10. Tipps und Tricks

- Bei langen Werkstücken links und rechts der Säge geeignete Auflage benutzen.
- Bei geneigten Schnitten Werkstück wie folgt festhalten:
 - Sägekopf nach rechts geneigt: Werkstück links vom Sägeblatt festhalten.
 - Sägekopf nach links geneigt: Werkstück rechts vom Sägeblatt festhalten.
- Beim Sägen von kleinen Abschnitten Zusatzanschlag benutzen (als Zusatzanschlag kann z.B. ein passendes Holzbrett dienen, das mit vier Schrauben am Anschlag des Gerätes festgeschraubt wird).
- Beim Sägen eines gewölbten (verzogenen) Brettes die nach außen gewölbte Seite an den Werkstückanschlag legen.



- Werkstücke nicht hochkant sägen, sondern flach auf den Drehtisch legen.
- Oberflächen der Auflagetische sauber halten – insbesondere Harzrückstände mit einem geeigneten Reinigungs- und Pflegespray entfernen.

11. Lieferbares Zubehör

Für besondere Aufgaben erhalten Sie im Fachhandel folgendes Zubehör – die Abbildungen finden Sie auf der hinteren Umschlagseite:

- A** Späneabsaugeinrichtung schont die Gesundheit und hält die Werkstatt sauber.
- B** Absaugadapter zum Anschluss der Späneabsaug-einrichtung an eine Späneabsaug-anlage.
- C** Werkstückspannvorrichtung für präzise Schnitte sowie zum Schneiden von Nicht-Eisen-Metallen erforderlich.
- D** Tischverlängerung, links zum Schneiden langer Werkstücke erforderlich; ausziehbar auf 3000 mm; Platz sparend zusammenklappbar.
- E** Tischverlängerung, rechts zum Schneiden langer Werkstücke erforderlich; ausziehbar auf 3000 mm; Platz sparend zusammenklappbar.

- F** Maschinenständer für sicheren Stand der Maschine und optimale Arbeitshöhe; ideal für mobilen Einsatz, da Platz sparend zusammenklappbar.
- G** Sägeblatt HW 250 x 2,8 / 2,0 x 30 24 W für Holz und unbeschichtete Spanplatten.
- H** Sägeblatt HW 250 x 2,4 / 1,8 x 30 48 W für Holz und Paneele.
- I** Sägeblatt HW 250 x 2,4 / 1,8 x 30 60 W für Holz, Paneele und dickwandige Kunststoffprofile.
- J** Sägeblatt HW 250 x 2,8 / 2,0 x 30 80 TF für Holz, Paneele, Kabelkanäle, NE-Profile, hochwertige furnierte Platten und Laminat.

12. Reparatur



Gefahr!
Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden!

Reparaturbedürftige Elektrowerkzeuge können an die Service-Niederlassung Ihres Landes eingesandt werden. Die Adresse finden Sie bei der Ersatzteilliste.

Bitte beschreiben Sie bei der Einsendung zur Reparatur den festgestellten Fehler.

13. Umweltschutz

Das Verpackungsmaterial des Gerätes ist zu 100% recyclingfähig.

Ausgediente Elektrowerkzeuge und Zubehör enthalten große Mengen wertvoller Roh- und Kunststoffe, die ebenfalls einem Recyclingprozess zugeführt werden können.

Die Anleitung wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

14. Probleme und Störungen

Im Folgenden werden Probleme und Störungen beschrieben, die Sie selbst beheben dürfen. Falls Ihnen die hier beschriebenen Abhilfemaßnahmen nicht weiterhelfen, siehe „Reparatur“.



Gefahr!
Im Zusammenhang mit Problemen und Störungen geschehen besonders viele Unfälle. Beachten Sie daher:

- Vor jeder Störungsbeseitigung Netzstecker ziehen.
- Nach jeder Störungsbeseitigung alle Sicherheitseinrichtungen

wieder in Betrieb setzen und überprüfen.

Motor läuft nicht

Keine Netzspannung:

- Kabel, Stecker, Steckdose und Sicherung prüfen.

Keine Kappfunktion

Transport-Arretierung verriegelt:

- Transport-Arretierung herausziehen.

Sicherheits-Verriegelung verriegelt:

- Sicherheits-Verriegelung betätigen.

Sägeleistung zu gering

Sägeblatt stumpf (Sägeblatt hat evtl. Brandflecke an der Seite);

Sägeblatt für das Material ungeeignet (siehe Kapitel „Technische Daten“);

Sägeblatt verzogen:

- Sägeblatt austauschen (siehe Kapitel „Wartung“).

Säge vibriert stark

Sägeblatt verzogen:

- Sägeblatt austauschen (siehe Kapitel „Wartung“).

Sägeblatt nicht richtig montiert:

- Sägeblatt richtig montieren (siehe Kapitel „Wartung“).

Säge quietscht beim Starten

Antriebsriemen zu schwach gespannt:

- Antriebsriemen spannen (siehe Kapitel „Wartung“ / „Antriebsriemen spannen“).

Drehtisch schwergängig

Späne unter Drehtisch:

- Späne entfernen.

